

Deutscher Fechter-Bund e. V. · Postfach 14 44 · 53004 Bonn

Deutscher Fechter-Bund e. V.
Am Neuen Lindenhof 2
D-53117 Bonn
Telefon: +49-228-9890 5-0
Telefax: +49-228-679430
info@fechten.org
www.fechten.org

An alle Präsidenten und Lehrwarte der LFV

Liebe Fecht sportfreundinnen, liebe Fecht sportfreunde

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Vereinsregister Bonn VR3640N

Bonn,

Mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen in einem kurzen Rückblick Kenntnis über die bisherige Arbeit des Ausschusses geben und Sie auf die kommenden Vorhaben aufmerksam machen, so wie die Lehrwarte der Landesverbände und ihre Ausbilder um Mitarbeit bitten.

Im Bereich der A- und B-Trainerausbildung haben wir mit dem aktuellen A-Trainerkurs, der im September mit dem Prüfungslehrgang abgeschlossen wird, seit längeren wieder einen kompletten Zyklus der Trainerausbildung realisieren können. Für die Zukunft gilt ein 3-Jahresrhythmus. Das bedeutet:

- B-Trainerausbildung 2015/16 und 2016/17 (Florett und Degen)
- A-Trainerausbildung 2017/18 (Florett und Degen)
- Die Waffe Säbel soll vom Prinzip her im gleichen Rhythmus ausgebildet werden. Allerdings besteht hier die reale Möglichkeit, dass die Teilnehmerzahlen zu einer Einschränkung der Lehrgänge führen könnten.

Nachdem wir in diesem Jahr erstmals die jährliche Trainerkonferenz nicht mehr als Lizenzverlängerung zugelassen haben und im ersten Halbjahr für die Waffen Degen und Florett eigenständige Lizenzverlängerungsveranstaltungen (A- und B-Lizenzen) realisiert haben, werden wir das auch in Zukunft fortführen. Es wird pro Halbjahr eine Lizenzverlängerungsmaßnahme für Degen und Florett (A- und B-Trainer) ausgeschrieben. Dabei werden wir uns für die Zukunft bemühen, die Veranstaltungsorte so zu wählen, dass es wenig regionale Vernachlässigungen gibt. In der Waffe Säbel werden wir im kommenden Halbjahr eine Bestandsaufnahme machen, um zu sehen, welcher konkrete Bedarf vorhanden ist.

Diese Veranstaltungen sind inhaltlich als waffenspezifische Veranstaltungen ausgelegt und auf Trainings- und Ausbildungsprobleme orientiert. Die Qualität der Lehrgänge ist dabei auch auf das Feedback und die konkreten Wünsche der Kolleginnen und Kollegen angewiesen. Dieses Angebot

Offizielle Förderer

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Mitglied bei



Hauptsponsor



Sponsoren und Partner



soll ergänzt werden mit waffenübergreifenden allsportwissenschaftlichen Inhalten. Auch hier sind die Anregungen und Wünsche aller Kolleginnen und Kollegen gefragt.

Ende vergangenen Jahres hat sich der Ausschuss mit der Situation in der C-Trainerausbildung beschäftigt. Dabei wurde deutlich, dass wir nicht in der Lage sind, uns umfassend und qualitätsorientiert kontrollierend in die konkrete Ausbildungsarbeit einzubringen. Deutlich wurde aber festgestellt, dass die Inhalte der Ausbildung im Leistungssportlichen Bereich fortgeschrieben werden müssen.

Dabei geht es einmal um die notwendige Qualifizierung der waffenspezifischen Ausbildung und zum anderen um die Integration der Erkenntnisse bei der Einführung einer einheitlichen Turnier-reifeprüfung.

Dank der Arbeit des Lehrbeauftragten im Säbel, Joachim Rieg, haben wir hier bereits eine waffenspezifische Fortschreibung der Ausbildungsinhalte. Damit sind wir in der Lage, die Ausbildung zum C-Trainer Säbel Leistungssport auf dieser Grundlage zu realisieren. Der dafür qualifizierte Ausbilderpool wurde benannt und kommuniziert. An dieser Stelle möchte ich hier die Verantwortung dafür übernehmen, dass gerade dieser Prozess schlecht und überhastet kommuniziert wurde. Das wird es in dieser Form nicht wieder geben.

Für die Fortschreibung der beiden Waffen Florett und Degen wurde eine Arbeitsgruppe gebildet. Mitglieder dieser Gruppe sind vorerst die Fecht sportfreunde Volker Oberkircher, Peter Reiß, Peter Molter, Maik Schulz, Herbert Wagner und Frank Gaca. Diese Mitglieder werden unter umfassender Einbeziehung der Lehrbeauftragten in den LFV eine Ausbildungskonzeption für die Stoßwaffen erarbeiten. Frank Gaca ist als Lehrbeauftragter für die Breitensportausbildung Mitglied dieser Gruppe und damit für die sinnvolle Verzahnung zu diesem Ausbildungsgang zuständig.

Wir wollen mit dieser Orientierung bei der Fortschreibung der Inhalte auch auf die Tatsache reagieren, dass es zunehmend Vereine gibt, die ausschließlich die Waffe Degen bzw. Säbel ausbilden.

Gleichzeitig werden sich die Kollegen Peter Reiß und Frank Gaca mit der Fortschreibung der Vorstufenqualifikation befassen. Hier geht es unter anderen neben der notwendigen Qualitätsverbesserung und der Aufnahme der bisher gemachten Erfahrungen auch um die Einbindung der entstehenden Notwendigkeiten, die sich aus der einheitlichen TRP ergeben werden.

In der Konsequenz dieser Vorhaben werden wir am Ende des Wettkampfbereiches 2015/16 folgende Situation haben:

- Eine waffenspezifische leistungssportliche C-Trainerausbildung für die Waffe Säbel und für die Stoßwaffen (Florett und Degen).
- Für diese Ausbildung wird ein qualifizierter Ausbilderpool benannt. Die Mitglieder des Pools werden sich an einer regelmäßigen Fortbildung mit fachspezifischen und lehrmethodischen Inhalten beteiligen müssen.
- Eine qualifiziertere Vorstufenqualifikation, die sich trainingsmethodisch vor allem an den Inhalten der Anfängerausbildung orientiert.
- Eine C- und B-Trainerausbildung für den Breitensport
- Für eine noch festzulegende Übergangszeit wird die bisherige C-Trainerausbildung Leistungssport weiterhin gültig sein.

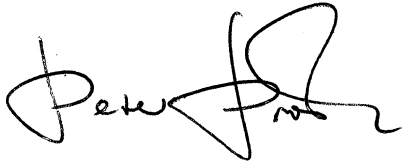
Hauptsponsor



Sponsoren und Partner



Wir glauben, dass wir mit diesen Orientierungen einen vernünftigen Beitrag zur weiteren Qualifizierung der Trainerausbildung unseres Verbandes leisten werden. Umfassend realisieren kann dies der Ausschuss aber nur bei einer entsprechenden Mitarbeit aller an dieser Arbeit Beteiligten.



Peter Proske
Vorsitzender des Ausschusses für Lehrwesen

Hauptsponsor



Sponsoren und Partner

